

Jahrgangsstufe 8

UNTERRICHTSVORHABEN¹		Umfang
-THEMENÜBERBLICK-		(Wochen-
		stunden)
1.	Unser Inselstaat – Wie regeln wir unser Zusammenleben?	18
2.	Die unsichtbare Hand – Wieso sind manche Dinge so teuer und andere so günstig?	8
3.	Wenn der Paketmann zweimal klingelt – Sollte ich online einkaufen?	12
4.	Feuerwehrfrau und Arzthelfer – Wie gestalte ich mein Leben, wenn ich 30 bin?	16
5.	Jugendkriminalität – Gehören Kinder in den Knast?	16
Summe der Wochenstunden:		70
Eingeführtes Lehrwerk:		Stand:
CC Buchner - Politik & Co. 7/8 NRW		29.06.2021

¹ Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Unser Inselstaat – Wie regeln wir unser Zusammenleben?	18	Jgst. 8 UV Nr. 1

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule

Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: –	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule: –
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): –	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben: –

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

- demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung

Weitere Vereinbarungen

–

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6), • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1), • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar, • erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System, • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten, • beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes.

<u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u>	<u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u>
ggf. Kooperation mit Stadt(-Verwaltung) Witten sowie Kinder- und Jugendparlament Witten	–

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
<p>Er erfolgt eine Bewertung der von Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Es werden im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge berücksichtigt, die entsprechende Kompetenzentwicklungen sichtbar machen. Dabei sind verschiedene Formen der Leistungsüberprüfung vorgesehen, u. a. Gesprächsbeiträge zum Unterricht, Kurzreferate, diskontinuierliche sowie kontinuierliche Texte (z. B. Diagramme, Statistiken, Schaubilder, Kommentare, Leserbriefe), schriftliche Überprüfungen, Durchführungen von Befragungen/Interviews, Diskussionsrunden, Rollenspiele und Planspiele. Die konkrete Auswahl der Aufgabentypen und Überprüfungsformate erfolgt durch die Lehrkraft.</p>



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Die unsichtbare Hand – Wieso sind manche Dinge so teuer und andere so günstig?	8	Jgst. 8 UV Nr. 2

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule

Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: –	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule: –
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): –	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben: –

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

IF 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

- Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf
- Wettbewerb

Weitere Vereinbarungen

–

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5). 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung, • erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
–	Anbindung an/Vorbereitung auf UV 3

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG

Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)

Es erfolgt eine Bewertung der von Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Es werden im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge berücksichtigt, die entsprechende Kompetenzentwicklungen sichtbar machen. Dabei sind verschiedene Formen der Leistungsüberprüfung vorgesehen, u. a. Gesprächsbeiträge zum Unterricht, Kurzreferate, diskontinuierliche sowie kontinuierliche Texte (z. B. Diagramme, Statistiken, Schaubilder, Kommentare, Leserbriefe), schriftliche Überprüfungen, Durchführungen von Befragungen/Interviews, Diskussionsrunden, Rollenspiele und Planspiele. Die konkrete Auswahl der Aufgabentypen und Überprüfungsformate erfolgt durch die Lehrkraft.



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Wenn der Paketmann zweimal klingelt – Sollte ich online einkaufen?	12	Jgst. 8 UV Nr. 3

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule

<p>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</p> <p>–</p>	<p>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</p> <p><i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2). • beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (MKR 6.4). • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (MKR 6.2, 6.4).
<p>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</p> <p>–</p>	<p>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</p> <p>–</p>

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

IF 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

- Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf
- Wettbewerb
- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter

IF 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge
- Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung
- Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten
- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein
- Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter
- rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte

Weitere Vereinbarungen

–

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftli-

<p>hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4). 	<p>chen Ordnung,</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft, • stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar, • erläutern die Ursachen von Verschuldung, • beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen, • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung, • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen, • beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher, • bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern, • bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung.
--	---

<p><u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u></p>	<p><u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u></p>
<p>ggf. Kooperation mit Sparkasse Witten</p>	<p>Anbindung an/Rückbezug zu UV 2</p>

<p>KOMPETENZÜBERPRÜFUNG Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)</p>
<p>Es erfolgt eine Bewertung der von Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Es werden im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge berücksichtigt, die entsprechende Kompetenzentwicklungen sichtbar machen. Dabei sind verschiedene Formen der Leistungsüberprüfung vorgesehen, u. a. Gesprächsbeiträge zum Unterricht, Kurzreferate, diskontinuierliche sowie kontinuierliche Texte (z. B. Diagramme, Statistiken, Schaubilder, Kommentare, Leserbriefe), schriftliche Überprüfungen, Durchführungen von Befragungen/Interviews, Diskussionsrunden, Rollenspiele und Planspiele. Die konkrete Auswahl der Aufgabentypen und Überprüfungsformate erfolgt durch die Lehrkraft.</p>

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Feuerwehrfrau und Arzthelfer – Wie gestalte ich mein Leben, wenn ich 30 bin?	16	Jgst. 8 UV Nr. 4

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule

Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: –	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule: <i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</i> Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3).
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): –	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben: Lebensplanung / Identität (Deutsch)

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

IF 4: Identität und Lebensgestaltung

- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
- Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt

Weitere Vereinbarungen

- Vor- und Nachbereitung des Zukunftstags bzw. der Berufsfelderkundungstage

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), • erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5), • realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6). 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen, • beschreiben den Wandel der Wertorientierungen von Jugendlichen, • beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen, • erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements, • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen, • beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort /

Didaktische und methodische Absprachen der

außerschulische Partner	Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
Orte der Berufsfelderkundungen	Anbindung an/Vorbereitung auf UV 5

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
Er erfolgt eine Bewertung der von Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Es werden im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge berücksichtigt, die entsprechende Kompetenzentwicklungen sichtbar machen. Dabei sind verschiedene Formen der Leistungsüberprüfung vorgesehen, u. a. Gesprächsbeiträge zum Unterricht, Kurzreferate, diskontinuierliche sowie kontinuierliche Texte (z. B. Diagramme, Statistiken, Schaubilder, Kommentare, Leserbriefe), schriftliche Überprüfungen, Durchführungen von Befragungen/Interviews, Diskussionsrunden, Rollenspiele und Planspiele. Die konkrete Auswahl der Aufgabentypen und Überprüfungsformate erfolgt durch die Lehrkraft.

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Jugendkriminalität – Gehören Kinder in den Knast?	16	Jgst. 8 UV Nr. 5

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule

Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: –	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule: <i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</i> Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität (MKR 3.4).
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): –	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben: –

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

IF 4: Identität und Lebensgestaltung

- Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen
- Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts

Weitere Vereinbarungen

–

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3). 	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen, - erläutern Möglichkeiten des sozialen Engagements, - stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar, - diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität, - beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort /

Didaktische und methodische Absprachen der

außerschulische Partner	Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
ggf. Exkursion zu Jugendstrafvollzug	Anbindung an/Rückbezug zu UV 4

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
<p>Er erfolgt eine Bewertung der von Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Es werden im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ mündliche, schriftliche und praktische Unterrichtsbeiträge berücksichtigt, die entsprechende Kompetenzentwicklungen sichtbar machen. Dabei sind verschiedene Formen der Leistungsüberprüfung vorgesehen, u. a. Gesprächsbeiträge zum Unterricht, Kurzreferate, diskontinuierliche sowie kontinuierliche Texte (z. B. Diagramme, Statistiken, Schaubilder, Kommentare, Leserbriefe), schriftliche Überprüfungen, Durchführungen von Befragungen/Interviews, Diskussionsrunden, Rollenspiele und Planspiele. Die konkrete Auswahl der Aufgabentypen und Überprüfungsformate erfolgt durch die Lehrkraft.</p>